

Stellenausschreibung

An der Fakultät Architektur und Urbanistik der Bauhaus-Universität Weimar ist zum **1. April 2023** an der Professur Stadtplanung im Rahmen des interdisziplinären Forschungsprojekts »Wohnen im Denkmal: Erhaltung und Gestaltung von denkmalgeschützten baulichen Realisierungen zentraler Wohnkonzepte des 20. Jahrhunderts« (DFG) die Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) (Promotion)

zu besetzen. Die Stelle ist im Rahmen des Forschungsprojekts auf drei Jahre befristet. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden.

Wir suchen einen*eine Doktoranden*in, der*die an der Schnittstelle von Denkmalpflege, Stadtplanung und Wohnungsforschung forschen möchte. Das Forschungsprojekt untersucht Aushandlungsprozesse im Spannungsfeld zwischen Erhaltung, Verwertung, Nutzung und Bezahlbarkeit von denkmalgeschützten Wohngebäuden aus dem 20. Jahrhundert. Im Zentrum der Forschung des*der Doktoranden*in steht die Betrachtung von Teilhabe und Partizipation bei Zugang und Praxis des Wohnens im Denkmal.

Es wird eine Person gesucht, die ein vertieftes Verständnis von Planungs- und Beteiligungsprozessen aufweist. Vorausgesetzt werden Interesse an und Kenntnis von qualitativen empirischen Forschungsmethoden sowie in der Wohnungsforschung und/oder Denkmalpflege und Interesse an der interdisziplinären Verknüpfung dieser Felder. Selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit und Reflexionsvermögen werden erwartet. Eine Promotion im Rahmen des Projekts ist möglich und erwünscht.

Die Stelle ist angesiedelt an der Professur Stadtplanung (Prof. Dr. Barbara Schöning bzw. in Vertretung der Professur übergangsweise bei Vertr.-Prof. Dr. Sandra Huning). Die Gesamtleitung des DFG-Projekts übernimmt Prof. Dr. Heike Oevermann, die an der TU Wien und am Internationalen Heritage Zentrum der Bauhaus-Universität Weimar angesiedelt ist.

Informationen zur Professur Stadtplanung finden Sie hier:

<http://www.uni-weimar.de/de/architektur-und-urbanistik/professuren/stadtplanung/aktuelles/>

Informationen zum Heritage Zentrum und zu Prof. Dr. Heike Oevermann finden Sie hier:

<https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/struktur/wissenschaftliche-einrichtungen/ihz/> und

<https://www.uni-weimar.de/de/architektur-und-urbanistik/professuren/denkmalpflege-und-baugeschichte/professur/mitarbeiterinnen/>

Aufgabengebiet:

- Durchführung empirischer Fallstudien (qualitativ und quantitativ) im Rahmen des Projekts sowohl hinsichtlich baulich-räumlicher Aspekte ebenso wie eigentums- und denkmalrechtlicher Bedingungen, Nutzung, Sozialstrukturen u.a., samt Weiterentwicklung des Forschungsdesigns und der Methoden an der Schnittstelle zwischen Planungswissenschaft und Denkmalpflege
- Mitarbeit an Konzeption und Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltung im Rahmen des Projekts
- Unterstützung bei der Konzeption und Durchführung einer Lehrveranstaltung zur Erprobung des aus der Forschung abgeleiteten Methodenkastens
- Beteiligung an der Veröffentlichung der Forschungsergebnisse in einer gemeinsamen Publikation
- Promotion im Themenfeld des Projekts (Betreuung Prof. Dr. Barbara Schöning)

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (M.Sc., Dipl.-Ing.) der Urbanistik, Stadt- und Regionalplanung bzw. Raumplanung oder eines vergleichbaren Studiengangs, ggf. auch Architektur, Denkmalpflege, Soziologie oder Politikwissenschaft sofern eine Vertiefung im Feld der Denkmalpflege, Partizipations-, Wohnungs- oder Stadtforschung erfolgt ist
- Motivation und Begeisterung für interdisziplinäres Arbeiten und Forschen
- Interesse an und Fähigkeit zum eigenständigen Forschen
- Bereitschaft zur Promotion

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Bauhaus-Universität Weimar setzt sich für ein familienfreundliches und diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld ein und verfolgt eine gleichstellungsfördernde Personalpolitik. Daher freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, Erfahrungen und Biografien. Zu den strategischen Zielen der Universität gehört die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen. Wir bitten daher qualifizierte Kandidatinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung, mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, (Arbeits-) Zeugnisse sowie ausgewählte Arbeitsproben (Masterarbeit oder eigenständig verfasste wissenschaftliche Texte), richten Sie bitte per Post oder elektronisch (Gesamt-PDF) und unter Angabe der **Kennziffer A+U/WP-17/22** bis zum **30. Januar 2023** an:

Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Architektur und Urbanistik
Professur Stadtplanung
Frau Vertr.-Prof. Dr. Sandra Huning
Belvederer Allee 5
99423 Weimar

E-Mail: lisa.siegert@uni-weimar.de

Hinweise zum Datenschutz

Bitte beachten Sie, dass bei einer unverschlüsselten Kommunikation per E-Mail die grundsätzliche Möglichkeit besteht, dass die an der Übertragung beteiligten Stellen die Inhalte der Nachricht zur Kenntnis nehmen können. Da der verschlüsselte Empfang Ihrer E-Mail seitens der Bauhaus-Universität Weimar nicht gewährleistet werden kann, weisen wir darauf hin, dass Sie die Bewerbung auch auf postalischem Weg an die oben genannte Adresse schicken können.

Bei der Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form gilt Ihre Zustimmung als erteilt, die E-Mail und deren Anhänge auf schädliche Codes, Viren und Spams zu überprüfen, die erforderlichen Daten vorübergehend zu speichern sowie den weiteren Schriftverkehr (unverschlüsselt) per E-Mail zu führen.

Die weiteren Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EUDSGVO) finden Sie unter: »Hinweise zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber« auf unsere Internetseite unter <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/stellenausschreibungen/datenschutz>